

**9059/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 09.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0027-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . September 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Brosz, MSc, Freundinnen und Freunde haben am 11. Juli 2011 unter der Nr. 9172/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit Juni 2010 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 6:

- Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit Juni 2010 in Auftrag gegeben?
- Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)
- Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?

Es wurde eine quantitative Studie zum Thema „Perspektiven der Verkehrspolitik in Österreich“ in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür betrugen insgesamt € 36.480,--.

Zu Frage 3:

- Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?

Die Meinungsforschung wurde mittels Telefoninterviews und Fokusgruppen durchgeführt.

Zu Frage 4:

- Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?

Der Auftrag wurde am 8. März 2011 an die Österreichische Gesellschaft für Marketing (OGM) mit externer Projektleitung vergeben.

Zu Frage 5:

- Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
  - c) Wenn nein, warum nicht?

Die Bestimmungen des Bundes-Vergabegesetzes wurden bei der Vergabe eingehalten.

Zu Frage 7:

- Wie lauteten die genauen Fragestellungen?

Die Fragestellungen beinhalteten Informationen zu langfristigen Zielsetzungen im Infrastrukturbereich, zentralen Fragen der Verkehrsplanung, Maßnahmen zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Österreich, Maßnahmen zur Ökologisierung des Straßenverkehrs sowie zu zentralen Botschaften und Aussagen der österreichischen Verkehrsplanung.

Zu Frage 8:

- Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
  - a) Wenn ja, mit welcher Begründung?

Nein.

Zu den Fragen 9 bis 14:

- Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) zugänglich gemacht?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?
  - a) Wenn ja, in welcher Form?

- Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht?
  - a) Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.
- Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?
- Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfragen öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?

Das Befragungsergebnis diente generell der internen Nutzung.

Zu den Fragen 15 bis 28:

- An welchen Aufträgen für Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden), hat sich Ihr Ministerium seit Juni 2010 finanziell beteiligt?
- Um welche Aufträge hat es sich dabei im Einzelnen gehandelt? (Bitte auflisten und die folgenden Fragen einzeln beantworten)
- Welche Meinungsforschungsmethode wurde dabei angewendet?
- Wann und an wen wurde der Auftrag vergeben?
- Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, erhielt der günstigste Anbieter den Auftrag?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch waren die Kosten für die Erhebung?
- Wie lauteten die genauen Fragestellungen?
- Wurde die politische Präferenz der Befragten (Sonntagsfrage bzw. welche Partei sie wählen) abgefragt?
- Wenn ja, mit welcher Begründung?
- Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
- Wenn ja, in welcher Form
- Wenn nein, warum nicht?
- Wurden die detaillierten Ergebnisse auch allgemein (also nicht nur in Form von Pressekonferenzen bzw. Pressemitteilungen) allgemein zugänglich gemacht
- Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse der Umfrage vollständig veröffentlicht?
- Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden die Ergebnisse auf Ihrer Homepage veröffentlicht
- Wenn ja, bitte den entsprechenden link angeben, um die Beantwortung der Anfrage so kurz wie notwendig halten zu können.
- Sofern die Ergebnisse nicht vollständig auf Ihrer Homepage veröffentlicht wurden, wie lauten die vollständigen Ergebnisse zu den jeweiligen Fragen?
- Sind Sie bereit auch die Tabellenbände der Umfragen öffentlich zugänglich zu machen? Wenn nein, warum nicht?

Mein Ressort hat sich weder an Markt- noch an Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden, finanziell beteiligt.